

Liebe Mitglieder, Paten, Sponsoren und Interessenten,

2022 war ein ereignisreiches Jahr in Kenia. Die Präsidentschaftswahlen im August und September verursachten Spannungen und Angst - jedoch lief letzten Ende alles ruhig ab und Kenias neuer Präsident, William Ruto, konnte sein Amt beziehen.

Doch stark ansteigende Preise als Konsequenz des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine und der Coronapandemie sowie ausbleibender Regen mach(t)en den Menschen in Kenia das Leben schwer. Sie bestreiten trotz allem ihren Lebensalltag – mit einem Einkommen, das durchschnittlich weit unter dem des Durchschnittsdeutschen liegt.

Die Menschen in Kenia verstehen diese Herausforderungen als Chance. Daher versuchen wir, sie bei ihrer kreativen Suche nach Lösungen für die Herausforderungen zu unterstützen. Wir stehen weiterhin ständig in Kontakt mit unseren kenianischen Mitarbeitern und Partnern. Unsere Projekte werden mehr und mehr von ihnen selbst organisiert. Ein Beweis für deren Nachhaltigkeit!

Die zahnärztlichen Einsätze, die im September wieder weitergehen konnten, helfen uns, den Kontakt zu unseren Partnern und Kollegen in Kenia wieder auf persönlichere Weise aufrecht zu erhalten.

Das herausragende ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder in Deutschland und überall auf der Welt bringt unsere Projekte vorwärts. Immer mehr junge Menschen bringen sich bei DfA ein. Zum Beispiel im Rahmen des Junior Forums, wo junge, interessierte Menschen aktuelle DfA Projekte diskutieren und reflektieren. Sollten Sie Interesse haben, sich aktiv für unsere Projekte zu engagieren, melden Sie sich gern bei uns.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und bedanke mich bei Ihnen für Ihr Engagement. Krismasi Njema – Fröhliche Weihnachten – und ein frohes neues Jahr!



Herzliche Grüße,

Hans Joachim Schinkel

Dr. Hans-Joachim Schinkel
1. Vorsitzender DfA

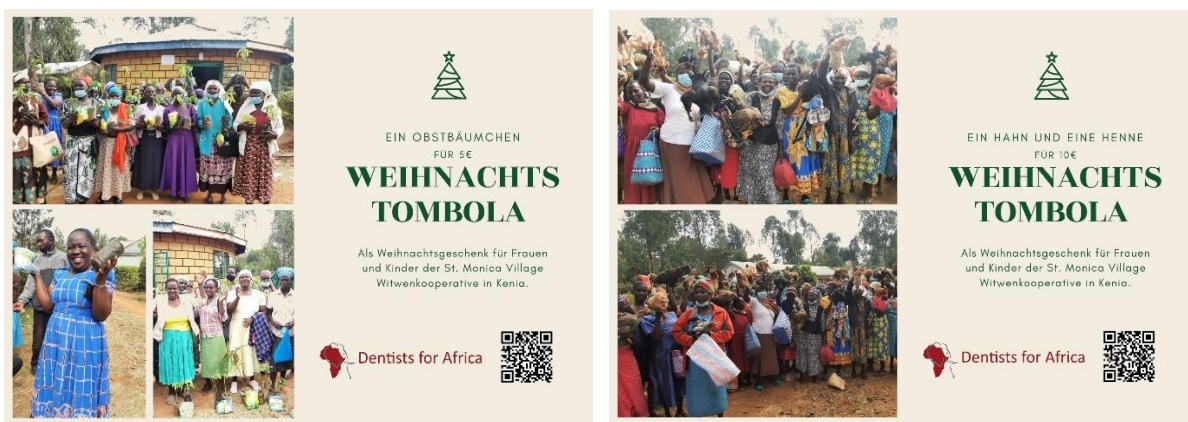
Gutscheinaktion und Weihnachtstombola 2022

Die DfA Weihnachtstombola wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden: In diesem Sinne wollen wir Sie auf unseren Gutscheinverkauf aufmerksam machen. Die Einnahmen kommen der Witwenkooperative St. Monica Village und unseren Patenkindern zugute.

Der Käufer des Gutscheins bekommt den Gutschein in Papierform und die Gewissheit etwas Gutes getan zu haben. Auch eine Spendenquittung kann durch den Verein ausgestellt werden. Eine bedürftige Familie in Kenia bekommt dann den Gegenwert des Gutscheins, z.B. ein Huhn, eine Ziege oder Nahrungsmittel. **Die Aktion läuft bis zum 26. Dezember 2022.**

Die Gutscheine können Sie auf unserer [Website](#) erwerben.

Warum geben wir Sachspenden aus und nicht nur Geldspenden? Das erfahren Sie in unserem [aktuellen Blogartikel](#).



Kooperation zwischen German Doctors und Dentists for Africa



[Dorcas Simiyu](#) ist Zahnärztin von Beruf und ehemaliges DfA Patenkind. DfA hat sie von der Grundschule über die weiterführende Schule bis zum Studium der Zahnmedizin an der Kampala International University in Uganda unterstützt.

Dorcas ist im Baraka Health Center in Nairobi als Zahnärztin tätig, das sich in Händen der Organisation German Doctors befindet. Sie wird in den nächsten Monaten im Rahmen einer neuen Kooperation zwischen German Doctors und DfA einige Mobiles und Schulbehandlungen durchführen. So will sie ein größeres Bewusstsein unter den Bewohnern der Gegend für Mund- und Zahngesundheit schaffen. Durch die Weitergabe ihres Wissens ermächtigt sie die Menschen vor Ort, besser für ihre Gesundheit zu sorgen.

Dorcas hat außerdem große Pläne für die Zukunft: „Ich möchte zuerst eine Zahnstation haben, durch die ich völlig selbstständig sein kann. Außerdem würde ich gerne nochmal an die Universität gehen und Kieferchirurgie studieren.“

Ein kurzes Interview zwischen Dorcas und Felix Osanga, unserem DfA Kenya Managing Director, finden sie [hier](#).

Unser DfA Youtube Kanal

Wir füllen unseren [Youtube Kanal](#) nun mehr und mehr mit [Videos aus Kenia](#). Einige [Interviews](#) mit unseren [kenianischen Mitarbeitern](#) und Partnern, [DfA-Patenkindern](#) und den [Frauen der Witwenkooperative](#) können Sie bereits auf dem Kanal finden. Wir wünschen viel Spaß beim Anschauen!

Unser DfA Kalender 2023

The calendar features a header with the Dentists for Africa logo and website. Below the header is a large photo of four staff members sitting outdoors. To the right is a grid of 12 smaller photos, one for each month, showing various activities. At the bottom left is a calendar grid for 2023 with a legend for holidays.

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39							1
40	2	3	4	5	6	7	8
41	9	10	11	12	13	14	15
42	16	17	18	19	20	21	22
43	23	24	25	26	27	28	29
44	30	31					

01. Erntedankfest
 03. Tag der Deutschen Einheit
 08. Tag der Opfermutter
 31. Informationsdag

Unser Kalender 2023 zeigt einige unserer wichtigsten Mitarbeiter und Partner vor Ort in Kenia. Ohne sie hätte unsere Arbeit niemals ihre heutige Nachhaltigkeit und Transparenz erreicht. Mit dem Kalender 2023 wollen wir uns bei all unseren kenianischen Mitarbeitern und Partnern bedanken.

Die Fotos des diesjährigen Kalenders zeugen vom Erfolg der kenianisch-deutschen Zusammenarbeit von DfA. Diese Zusammenarbeit zwischen Kollegen und Partnern in Kenia und Deutschland wird durch eine vertraute, ehrliche Kommunikation über Kulturen hinweg gesichert – und das seid mehr als 20 Jahren.

Der Erlös aus dem Kalenderverkauf kommt ausschließlich dem Zahnarztprojekt, dem Patenschaftsprojekt und der Witwenkooperative zugute.

Um einen Kalender zu kaufen, wenden Sie sich bitte mit gewünschter Stückzahl und Adresse an info@dentists-for-africa.org. Ein Kalender kostet 8 Euro zzgl. Porto.

DfA Jahreshauptversammlung 2023 in Dessau



Unsere Jahreshauptversammlung fand vom 4.11.2022 bis 6.11.2022 in Dessau statt. Ehrengast war in diesem Jahr [Sr. John Mary](#), die aus Asumbi nach Dessau anreiste und uns direkt von der Lage in Kenia berichtete. So konnten die Teilnehmer der JHV ihr konkrete Fragen stellen und wir konnten die aktuellen DfA Projekte gemeinsam kritisch reflektieren und weiterdenken. Die Perspektive unserer kenianischen Kollegen und Partner ist besonders wichtig: Denn sie wissen, was die Menschen vor Ort in Kenia am meisten brauchen, und wie wir nach und nach immer mehr Verantwortung für unsere Projekte nach Kenia übergeben können.